

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Hof Eggers in der Ohe:

Georg Eggers
Kirchwerder Mühlendamm 5
21037 Hamburg-Kirchwerder, HH
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-005
Tel./Fax: 040-72 30 33 7
info@hofeggersinderohe.de
info@hof-eggers.de
www.hof-eggers.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HOF EGGERS

Bioland



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

September 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Hof Eggers

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Hof Eggers in der Ohe

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Tradition zum Anfassen

Hof Eggers in der Ohe liegt in der Vierländer Elbmarsch im Süden Hamburgs und ist seit 1628 im Familienbesitz. Im ganzheitlichen Konzept des Bio-Hofs verbinden sich Tradition und Neues. Das wissen nicht zuletzt die Feriengäste zu schätzen.

„Der schonende, respektvolle Umgang mit der von uns bewirtschafteten Naturlandschaft und die artgerechte Haltung unserer Tiere liegen uns ebenso am Herzen, wie der Erhalt der historischen, denkmalgeschützten Hofgebäude“, sagt Henning Beeken. In den Gebäuden aus dem 17. bis 19. Jahrhundert wird zum Teil noch Landwirtschaft betrieben. Heute wird der Hof von den Familien Beeken und Eggers bereits in der 15. Generation geführt.

Von Rindern bis Kräuter

Georg Eggers und Ehefrau Christine haben die historische Anlage liebevoll saniert und so ein kulturhistorisches Denkmal erhalten, das dem ökologischen Landbau als nachhaltiger Wirtschaftsweise den passenden Raum bietet. Eine Ackerfläche von 77 Hektar steht für den Anbau von Getreide und Kleegras zur Verfügung. Neben Brot- wird Futtergetreide für die Mastschweine erzeugt. Mutterkühe und Mastrinder weiden auf dem Dauergrünland. In den immer nasser werdenden Wintern steht ihnen ein neuer Boxenlaufstall zur Verfügung. Recht neu ist der Anbau von Bio-Kräutern im Treibhaus, der sich noch in Umstellung befindet. Auf drei Hektar betreibt die „SoLaWi Vierlande“ zudem Gemüseanbau.

**Das Hofladen-Café
öffnet Ende März bis
Ende Oktober:**

**Fr 15 bis 20 Uhr
Sa 12 bis 18 Uhr
und So 10 bis 18 Uhr**



Zum Feiern und Verweilen

Der „Freundeskreis Hof Eggers in der Ohe e. V.“ unterstützt den Betrieb beim Erhalt des denkmalgeschützten Hofes und erweitert damit auch das touristische Angebot der Region. Denn hier, südlich von Hamburg, lässt sich Natur wieder genießen, man gewinnt Einblicke in den ökologischen Landbau und atmet regelrecht Geschichte. An jedem zweiten Sonntag im Monat veranstaltet der Freundeskreis einen Backtag mit Verkauf. Jeweils am Samstag davor kann man die Fleisch- und Wurstspezialitäten der Schweine und Rinder erwerben. Vorbestellungen hierfür erfolgen über den Onlineshop.

Die umgebauten Ferienwohnungen im historischen Anbau bieten Platz für insgesamt 20 Personen. Das ebenfalls historische Backhaus können Gäste außerdem für eigene Veranstaltungen mieten, und das Hofcafé lädt in der warmen Jahreszeit zum Entspannen bei selbstgebackenen Kuchen- und Backspezialitäten ein. Ob Kindergeburtstag, Familienfeier, Firmenevent oder Seminare – es gibt viele Möglichkeiten für besondere Erlebnisse. Die genauen Termine stehen auf der Homepage. Für Buchungsanfragen bitte die Telefonnummer 040-72 37 73 85 nutzen.

90 ha

Fläche, davon
77 ha Acker- und
13 ha Dauergrünland

110

Mastrinder, Mutterkühe
und Nachzucht
50 Mastschweine

180

Gänse, 15 Heidschnucken,
Legehennen

